

## AKF-Saison wird eröffnet

**Achern-Fautenbach.** Pianist Aimo Pagin eröffnet die Konzertsaison »Alte Kirche Fautenbach« am Sonntag, 15. Oktober, mit zwei Konzerten um 11 und 19 Uhr. Der Straßburger spielt in den beiden Solorecitals Beethovens

Sonate op. 10 Nr. 1, die Sonate op. 10 Nr. 2 und Brahms Fantasien op. 116.

Kartenvorverkauf ist im Rathaus Illenau, Illenauer Allee 73, Zimmer 32, ☎ 078 41/642 1140.

Foto: Stadt Achern

## Nationalpark zeigt Forschungsergebnisse

Am Mittwoch gibt es Kurzvorträge in Ottenhöfen

**Ottenhöfen (red/hei).** Höhepunkte aus dem aktuellen Forschungsjahr des Nationalparks Schwarzwald werden am Mittwoch, 18. Oktober, von 19 bis 21 Uhr im Bürgerhaus, Großmatt 15, in Ottenhöfen präsentiert. Anmeldung: ☎ 07449/92998444, veranstaltung@nlp.bwl.de.

Sechs Wissenschaftler aus dem Team des Nationalparks behandeln dabei laut Mitteilung viele spannende Fragen: Was verstehen die Menschen eigentlich unter Wildnis und was können sie von der Natur lernen? Welche Bedeutung hat der Nationalpark für Pilze – und welche für Besucher? »In unserem Team sind Forscher aus Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften vereint – was wir als besonders wertvoll empfinden«, sagt Nationalparkleiter Thomas Waldenspuhl. Alle Erkenntnisse dienen der praktischen Arbeit – vom Artenschutz über den Nationalparkplan bis zu Führungen. Der direkte Austausch und die öffentliche Diskussion über den Nationalpark

sind sogar ein eigener Forschungsbereich.

In kurzen Vorträgen werden die Experten Einblick in ihre Arbeit geben, für Fragen der Zuhörer soll ebenfalls Zeit bleiben, sagt Kerstin Essinger, die als Psychologin im sozialwissenschaftlichen Team des Nationalparks arbeitet.

Unter anderem werden in den Zehn-Minuten-Vorträgen diese Themen behandelt:

■ Der Nationalpark Schwarzwald wurde eingerichtet, um die Natur sich selbst zu überlassen. Wie entwickelt sich die Natur?

■ Wie wird der Nationalpark von der Bevölkerung Baden-Württembergs wahrgenommen?

■ Wie viele Besucher kommen warum in den Nationalpark und wie verteilen sie sich im Gebiet?

■ Der Nationalpark fördert die Gesundheit. Wie macht er das?

■ Über Blockhalden, spannende Spinnen und Käfer, die als Relikte der Eiszeit die hiesige Fauna bereichern.

der Winzergenossenschaft Alde Gott und Waldulm mineralisch feine und fruchtbetonte Weine. Wenn auch die Öchsle-

WG-Sortimente in allen drei Winzergenossenschaften verfolgt. Dass die Lese so früh beginnen konnte, dafür war der

Nächste gegeben, weshalb Pilzbefall und Fäulnis ausblieben. Selbst die »ausländischen« Sorten wie Cabernet Sauvign-

bachwalden, um aus dem hoch qualitativen Traubenmost auch hoch qualitative Weine zu machen.

## Obst und Gemüse statt Nutellabrot

Gamshurster Grundschüler lernen bei der Aktion »Gesunde Pause 2017« gesundes Frühstück

**Achern (sb).** Die landesweite Schulaktion »Gesunde Pause« ging in die zwölfte Runde. 32 Schüler der Grundschule Gamshurst durften in der Kochfabrik im Scheckin-Center in Achern lernen, wie wichtig ein gesundes Frühstück und Vesper sind.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Marktleiter Albert Doll wurden die Kinder gleich selbst aktiv: In kleinen Gruppen durften sie in den Markt gehen und frische und gesunde Produkte einkaufen. Die Schüler waren mit großer Begeisterung bei der Sache und sollten sich auch nicht scheuen, ihnen unbekannte Lebensmittel in den Einkaufswagen zu legen.

### Mit Feuereifer dabei

Dem Einkaufen folgte das gemeinsame Zubereiten eines gesunden Frühstücks-Buffets. Alle hatten viel Spaß beim »schnippeln« von Obst und Gemüse und bei der Zubereitung von Pancakes und Rührei. Die preisgekrönten Köche Jan Pettke und Maximilian Krämer gaben den Schülern dabei Tipps. Beim anschließenden Frühstück aßen die Kinder mit Appetit und probierten auch verschiedene Gerichte »aus aller Welt«. Mit exotischem Obstsalat, Knäckebrot oder Hummus war eine internationale Auswahl an Essen geboten.

Die Initiative wurde vor zwölf Jahren von Susanne Erb-Weber und ihrer Kollegin Renate Gayer gegründet. Grund waren deren eigene Söhne. Damals noch im Grundschulalter



Nach dem Einkaufen durften beim gemeinsamen Schnippeln und Zubereiten eines gesunden Frühstücks alle zusammen mit anpacken.

Foto: Sandra Biegert

erzählten diese von Klassenkameraden, die nie ein eigenes Vesper dabei hätten.

Im Zuge des Projekts werden jährlich zu Schulanfang 20000 blaue Vesperboxen mit gesundem Inhalt an 200 Schulen verteilt. Zusätzlich werden zwei bis drei Veranstaltungen abgehalten, bei denen die Kinder auch selbst aktiv werden dürfen – wie hier in der Kochfabrik. Finanziert wird die Aktion über neun Sponsoren aus der Lebensmittelbranche.

Susanne Erb-Weber ist es wichtig, die Schüler schon in jungen Jahren für das Thema gesunde Ernährung zu sensibilisieren. »15 Prozent der Kinder gehen ohne Frühstück in

die Schule«, berichtet sie. Die Aktion soll den Schülern zeigen, wie sie ausgewogen und gesund in den Tag starten und auch den Eltern den Anreiz bieten, sich mehr mit bewusster Ernährung zu befassen.

### Früh übt sich

»Das Grundschulalter ist prägend und bestimmt die Essgewohnheiten als Erwachsener«. Susanne Erb-Weber plädiert darum dafür, Ernährung in der Schule intensiver zu behandeln und fordert ein eigenes Schulfach. Ihre Schulaktion sieht sie bloß als eine kleine Hilfestellung in einem weit greifenden Thema an. Im Bereich der Ernährung müs-

se noch viel passieren. Sie kann aber eine positive Resonanz verzeichnen, so würden die Kinder zuhause auch mal Vollkornbrot fürs Frühstück vorschlagen und ihre neuen Boxen wirklich nutzen. Diese haben zudem einen »disziplinarischen Effekt«. Lehrer würden das Thema im Anschluss der Aktion gerne im Unterricht aufgreifen. Den Schülern ist es dann auch wichtig, ein gesundes Vesper zu präsentieren.

Susanne Erb-Weber will die Aktion noch drei Jahre fortführen – nach 15 Jahren wird dann wohl Schluss sein. Das soziale Projekt stelle für die Dauer einen zu großen Aufwand dar.